



Satzung

über Aufwendungs- und Kostenersatz (FwKS)

für Einsätze und andere Leistungen der Feuerwehren der Stadt Scheinfeld

vom 25.10.2022

Die Stadt Scheinfeld erlässt aufgrund Art. 28 Abs. 4 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) folgende Satzung

§ 1 Aufwendungs- und Kostenersatz

(1) Die Stadt Scheinfeld erhebt im Rahmen von Art. 28 Abs. 1 BayFwG Aufwendungsersatz für die in Art. 28 Abs. 2 BayFwG aufgeführten Pflichtleistungen ihrer/seiner Feuerwehren, insbesondere für

1. Einsätze,
2. Sicherheitswachen (Art. 4 Abs. 2 Satz 1 BayFwG),
3. Ausrücken nach missbräuchlicher Alarmierung oder Fehllarmen.

Einsätze werden in dem für die Hilfeleistung notwendigen Umfang abgerechnet. Für Einsätze und Tätigkeiten, die unmittelbar der Rettung oder Bergung von Menschen und Tieren dienen, wird kein Kostenersatz erhoben.

(2) Die Stadt Scheinfeld erhebt Kostenersatz für die Inanspruchnahme ihrer/seiner Feuerwehren zu folgenden freiwilligen Leistungen (Art. 28 Abs. 4 Satz 1 BayFwG):

1. Hilfeleistungen, die nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Feuerwehren gehören,
2. Überlassung von Gerät und Material zum Gebrauch oder Verbrauch,
3. Leistungen der Atemschutzgerätewerkstatt/Schlauchwerkstatt,
4. Bereitstellung der Atemschutzstrecke zur Benutzung.

Die Kostenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Feuerwehr.

(3) Die Höhe des Aufwendungs- und Kostenersatzes richtet sich nach den Pauschalsätzen gemäß der Anlage zu dieser Satzung. Für den Ersatz von Aufwendungen, die nicht in der Anlage enthalten sind, werden Pauschalsätze in Anlehnung an die für vergleichbare Aufwendungen festgelegten Sätze erhoben. Für Materialverbrauch werden die Selbstkosten berechnet.

(4) Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von Werkfeuerwehren entstehen (Art. 15 Abs. 7 Satz 2 BayFwG), sowie wegen überörtlicher Hilfeleistungen nach Art. 17 Abs. 2 BayFwG zu erstattenden Aufwendungen werden unabhängig von dieser Satzung geltend gemacht.

§ 2 Schuldner

(1) Bei Pflichtleistungen bestimmt sich der Schuldner des Aufwendungsersatzes nach Art. 28 Abs. 3 BayFwG.

(2) Bei freiwilligen Leistungen ist Schuldner, wer die Feuerwehr willentlich in Anspruch genommen hat.

(3) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

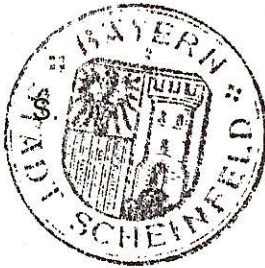
§ 3 Fälligkeit

Aufwendungs- und Kostenersatz werden ein Monat nach Bekanntgabe des Bescheids zur Zahlung fällig.

§ 4 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.11.2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über den Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen gemeindlicher Feuerwehren vom 19.09.2007 außer Kraft.



Scheinfeld, 25.10.2022


Seifert
Erster Bürgermeister



Anlage

zur Satzung über Aufwendungs- und Kostenersatz für Einsätze und andere Leistungen der
Feuerwehren der Stadt Scheinfeld

vom 25.10.2022

Verzeichnis

der Pauschalsätze für Pflichtleistungen und freiwillige Leistungen der Feuerwehren

1. Streckenkosten

Die Streckenkosten betragen für jeden angefangen Kilometer Wegstrecke für

1.1	Mehrzweckfahrzeuge MTW und KdoW	1,41 €
1.2	Löschfahrzeug LF 16/12.....	8,04 €
1.3	Löschfahrzeug (H)LF 20.....	11,60 €
1.4	Rüstwagen RW II	10,02 €
1.5	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	7,97 €
1.6	Drehleiter DLK 23-12.....	10,98 €
1.7	Gerätewagen Logistik	6,62 €

2. Ausrückestundenkosten

Die Ausrückestundenkosten betragen, berechnet vom Zeitpunkt des Ausrückens aus dem Feuerwehrrätehaus bis zum Zeitpunkt des Wiedereintrückens je Stunde für

2.1	Mehrzweckfahrzeuge MTW und KdoW	36,97 €
2.2	Löschfahrzeug LF 16/12.....	205,25 €
2.3	Löschfahrzeug (H)LF 20.....	185,71 €
2.4	Rüstwagen RW II	201,91 €
2.5	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	136,59 €
2.6	Drehleiter DLK 23-12.....	290,81 €
2.7	Gerätewagen Logistik	77,57 €

3. Wartung und Pflege

3.1	Schlauch waschen und prüfen	7,00 €
3.2	Schlauch einbinden und prüfen	11,75 €
3.3	Schlauch vulkanisieren und prüfen.....	18,80 € (zzgl. eventuelles Material)

Notwendige Ersatzteile, wie Dichtungen, Membranen, Atemfilter u.ä. werden zu den Tagespreisen zusätzlich anteiliger Beschaffungskosten verrechnet. Für den Arbeitsaufwand gelten die Sätze nach Ziffer 4.1 dieses Verzeichnisses.

4. Personalkosten

Personalkosten werden nach Ausrückestunden berechnet. Dabei ist der Zeitraum vom Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus bis zum Wiedereinrücken anzusetzen. Für angefangen Stunden werden bis zu 30 Minuten die halben, im Übrigen die ganzen Stundenkosten erhoben.

- 4.1 Für jeden Feuerwehrdienstleistenden 28,00 € je Stunde
- 4.2 Für die Abstellung zum Sicherheitswachdienst..... 16,40 € je Stunde

5. Sonstige Gebühren

- 5.1 Mutwilliger Alarm..... 500,00 €